routeKIT

Entwurfsdokument

20. Dezember 2013

Kevin Birke
Felix Dörre
Fabian Hafner
Lucas Werkmeister
Dominic Ziegler
Anastasia Zinkina

betreut durch

Julian Arz
G. Veit Batz
Dr. Dennis Luxen
Dennis Schieferdecker

am

Karlsruher Institut für Technologie Institut für Theoretische Informatik Algorithmik II Prof. Dr. Peter Sanders

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	eitung	2	
2	Übe	rsicht	2	
3	Ann	nerkungen	3	
4	Änd	erungen gegenüber dem Pflichtenheft	3	
5	Lege	ende	3	
	5.1	Paket BeispielPaket	3	
6	Pakete und Klassen 4			
	6.1	Paket Controllers	4	
	6.2	Paket Precalculation	8	
	6.3	Paket RouteCalculator	11	
	6.4	Paket MapDisplay	13	
	6.5	Paket Models	16	
	6.6	Paket Views	18	
	6.7	Paket Profiles	20	
	6.8	Paket Map	21	
	6.9	Paket Exporter	27	
	6.10	Paket History	28	
		Paket Util	29	
7	Sequenzdiagramme 3			
	7.1	Programmstart	31	
	7.2	Rendern	32	
	7.3	Routenberechnung	32	
	7.4	Profilverwaltung	34	
	7.5	Vorberechnung	35	
8	Glos	sar	36	

1 Einleitung

Dieses Dokument erläutert den Entwurf der Anwendung routeKIT. Es beschreibt ausführlich die verwendeten Pakete, Klassen und Methoden und ihre Beziehungen untereinander (wobei die Beziehungen im Klassendiagramm deutlicher ersichtlich sind).

routeKIT ist eine Anwendung zur Routenplanung; durch Verwendung von »Profilen kann sie dem Benutzer die optimalen »Routen für sein spezielles Fahrzeug angeben. Um die Routenberechnung zu beschleunigen, wird pro »Profil und »Karte eine zeitaufwändige »Vorberechnung durchgeführt.

2 Übersicht

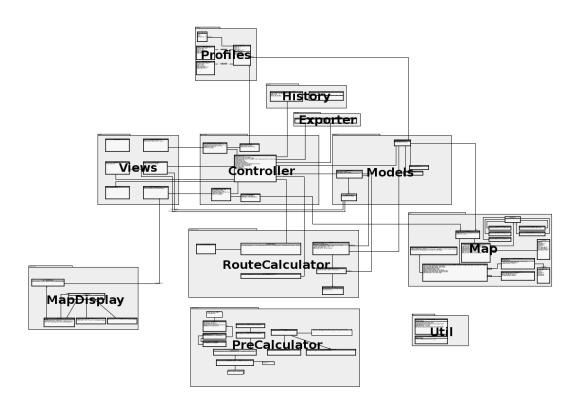


Abbildung 1: Paketdiagramm

Beim Entwurf der Anwendung routeKIT wurden Æntwurfsmuster eingesetzt. Der grobe Entwurf der Anwendung wird durch das Muster Model View Controller (MVC) vorgegeben, welches in den Paketen Models, Views und Controllers umgesetzt ist. Da bei MVC die Verteilung von Zuständigkeiten zwischen den drei Teilen nicht vollständig festgelegt und auch durchaus umstritten ist, sei hier unsere Variante von MVC erläutert:

Controller Der Controller behandelt die Benutzeraktionen, die den Zustand der Anwendung ändern, und sendet entsprechende Befehle an das Model und die View.

Model Das Model benachrichtigt über das Entwurfsmuster Beobachter die View und den Controller bei Änderungen der Daten.

View Die View bekommt Informationen aus dem Model und sendet Benutzeraktionen, die den Zustand der Anwendung ändern, an den Controller. Benutzeraktionen, die den Zustand der Anwendung *nicht* ändern, werden rein in der View behandelt.

Benutzeraktionen, die den Zustand ändern, sind etwa das Öffnen des Profilmanagers (siehe Abbildung 16) oder die Eingabe eines Startpunkts; Benutzeraktionen, die den Zustand nicht ändern, sind etwa das Scrollen im Verlauf oder Navigation auf der Karte – wobei letztere das Anfordern neuer Kartenkacheln aus dem Model auslöst.

Die Klassen MainController, ProfileManager, MapManager im Paket Controllers basieren auf dem Entwurfsmuster Einzelstück.

Im Paket MapDisplay wird das Entwurfsmuster Dekorierer verwendet. Der Cache baut dabei eine Kapselung für einen effizienteren Zugriff um eine Kachelquelle herum. Dadurch wird die Funktionalität, dass ältere Zugriffe zwischengespeichert werden, von der Funktion, die Kacheln zu beschaffen, abgetrennt. Es wird außerdem das Entwurfsmuster Beobachter verwendet, wobei TileFinishedListener der Beobachter ist. Die genauere Funktionsweise wird in MapDisplay erläutert.

Im Paket RouteCalculator wird das Entwurfsmuster "Strategie" eingesetzt. Der Algorithmus zur Berechnung der Route ist in eine eigene Klasse ArcFlagsDijkstra gekapselt und somit leicht zu ersetzen. Im Paket Precalculation wird ebenfalls dieses Muster verwendet. Somit wird ermöglicht das Programm zum Partitionieren eines Graphen auszutauschen.

3 Anmerkungen

- Für Attribute, die im Klassendiagramm durch Relationen oder explizit angegeben sind, sind implizite Getter und Setter gegeben.
- Die folgenden Typen aus dem Klassendiagramm sind "typedefs", keine echten Klassen:
 - Node: int, die ID des Knotens
 - Edge: int, die ID der Kante
 - Turn: int, die ID der Kante im kantenbasierten Graphen (EdgeBasedGraph)
 - Partition: int, die ID einer Partition

4 Änderungen gegenüber dem Pflichtenheft

• Es findet keine Angabe darüber statt, wie lange eine Vorberechnung voraussichtlich dauern wird, da dies kaum abschätzbar ist; stattdessen wird einfach darauf hingewiesen, dass die Vorberechnung mehrere Stunden dauern kann. (Pflichtenheft Abschnitte 9.2, 9.5)

5 Legende

5.1 Paket BeispielPaket

Dies ist ein Paket. Es enthält eine kurze Beschreibung und dann mehrere Klassen.

BeispielKlasse Dies ist eine Klasse. Sie kann Attribute und Methoden enthalten.

Attribute

beispielAttribut Dies ist ein Attribut. Typ: Typ

Methoden

beispielMethode Dies ist eine Methode. Sie kann mehrere Parameter enthalten und einen Wert eines bestimmten Typs zurückgeben.

Parameter

beispielParameter Dies ist ein Parameter der Methode. Typ: Typ Rückgabetyp: Rückgabetyp

Bezeichner und weiterer Code sind in dicktengleicher Schrift gesetzt.

6 Pakete und Klassen

6.1 Paket Controllers

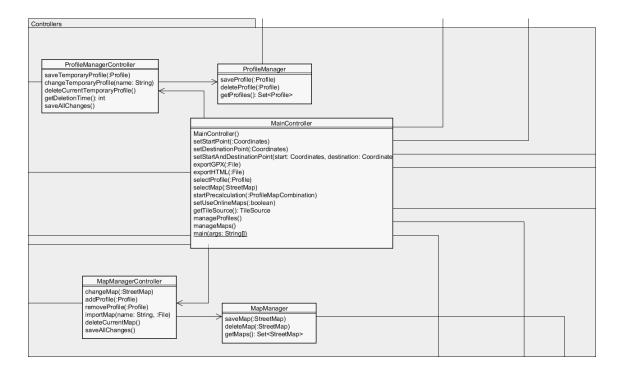


Abbildung 2: Das Paket Controllers

Dieses Paket enthält die Controller aus der MVC-Architektur. Die Controller übernehmen die Steuerung des Programms und regeln die Kommunikation unter den einzelnen Komponenten. Der MainController nimmt Benutzeraktionen von der MainView und MapView entgegen und reagiert darauf.

Der MainController erstellt den ProfileManagerController bzw. den MapManagerController, wenn der Benutzer das Fenster der Profil- bzw. Kartenverwaltung öffnet. Diese sind für ProfileManagerView bzw. die MapManagerView verantwortlich.

Der ¬ProfileManager und der ¬MapManager sind für das Speichern und Laden der ¬Profil- oder Kartendaten zuständig.

MainController Der Haupt-Controller von route KIT. Er wird beim Programmstart erstellt und erstellt dabei die MainView. Er verwaltet den gesamtem Programmablauf und bleibt so lange bestehen, bis route KIT beendet wird.

Methoden

MainController Konstruktor: Erstellt den Controller, lädt »Profile, die Namen der »Karten und die aktuelle »Karte vollständig und erstellt dann die »MainView. Für den genauen Ablauf siehe »Abbildung 13.

setStartPoint Wird aufgerufen, wenn sich der Startpunkt ändert (z. B. durch eine Eingabe des Benutzers). Setzt den neuen Startpunkt in der MapView. Falls bereits ein Zielpunkt ausgewählt ist, wird außerdem ein neuer Eintrag zum Verlauf hinzugefügt (siehe History.addEntry) und die Routenberechnung gestartet. Parameter:

start Die Koordinaten des neuen Startpunkts. Typ: >Coordinates

setDestinationPoint Wird aufgerufen, wenn sich der Zielpunkt ändert (z. B. durch eine Eingabe des Benutzers). Setzt den neuen Zielpunkt in der MapView. Falls bereits ein Startpunkt ausgewählt ist, wird außerdem ein neuer Eintrag zum Verlauf hinzugefügt (siehe History.addEntry) und die Routenberechnung gestartet.

Parameter:

destination Die Koordinaten des neuen Zielpunkts. Typ: >Coordinates

setStartAndDestinationPoint Wird aufgerufen, wenn sich der Start- und Zielpunkt ändern (z.B. durch die Auswahl eines Eintrags aus dem >Verlauf). Die gleichen Aktionen wie für >setStartPoint und >setDestinationPoint werden ausgeführt, nur nicht doppelt.

Parameter:

start Die Koordinaten des neuen Startpunkts. Typ: Coordinates

destination Die Koordinaten des neuen Zielpunkts. Typ: >Coordinates

exportGPX Speichert die aktuelle ¬Route im ¬GPS Exchange Format (GPX)-Format in die angegebene Datei. Ist keine aktuelle ¬Route verfügbar (z. B. da noch keine ¬Vorberechnung vorliegt), so wird eine IllegalStateException geworfen.

Parameter:

target Die Datei, in die die >Route gespeichert werden soll. Typ: File

exportHTML Speichert die >Wegbeschreibung der aktuellen >Route im HTML-Format in die angegeben Datei. Ist keine aktuelle >Route verfügbar (z.B. da noch keine >Vorberechnung vorliegt), so wird eine IllegalStateException geworfen.

Parameter:

target Die Datei, in die die >Wegbeschreibung gespeichert werden soll. Typ: File selectProfile Wählt das angegebene >Profil aus.

Parameter:

profile Das aktuelle >Profil. Typ: >Profile

selectMap Wählt die angegebene >Karte aus.

Parameter:

map Die aktuelle >Karte. Typ: >StreetMap

startPrecalculation Ruft in einem neuen WorkerThread PreCalculator.doPrecalculation auf, falls keine Vorberechnung für

diese Kombination aus ¬Profil und ¬Karte existiert. Sperrt währenddessen die ¬MainView.

Parameter:

combination Eine nicht vorberechnete Kombination aus Profil und Karte. Typ: ProfileMapCombination

setUseOnlineMaps Legt fest, ob >OSM-Kacheln oder selbst gerenderte Kacheln verwendet werden sollen. Für >OSM-Kacheln wird der >OSMRenderer verwendet, für die eigenen Kacheln der >TileRenderer.

Parameter:

useOnlineMaps true, um >OSM-Kacheln zu verwenden, false, um selbst gerenderte Kacheln zu verwenden. Typ: boolean

getTileSource Gibt eine TileSource zurück, die zum Rendern der Karten verwendet werden soll. Rückgabetyp: TileSource

manageProfiles Startet einen neuen >ProfileManagerController und öffnet so den Dialog zur Profilverwaltung.

manageMaps Startet einen neuen MapManagerController und öffnet so den Dialog zur Kartenverwaltung.

main (statisch) Hauptmethode des Programms. Erzeugt einen MainController. Parameter:

args Kommandozeilen-Argumente. Typ: String[]

ProfileManagerController Der Controller für die ProfileManagerView.

Ein Beispiel für die Kommunikation zwischen den beiden Klassen ist in Abbildung 16 zu sehen.

Methoden

saveTemporaryProfile Speichert die Werte des temporären >Profils. Wird üblicherweise direkt vor >changeTemporaryProfile aufgerufen.

Parameter:

profile Das temporäre >Profil mit den aktuell eingegebenen Werten.

Typ: >Profile

changeTemporaryProfile Wechselt zu dem temporären >Profil mit dem angegebenen Namen. Falls noch kein >Profil mit diesem Namen existiert, wird es als Kopie des aktuellen >Profils erstellt.

Die Änderung wird der View über ProfileManagerView.setCurrentProfile mitgeteilt.

Parameter:

name Der Name des neuen >Profils. Typ: String

deleteCurrentTemporaryProfile Markiert das aktuell ausgewählte >Profil zur Löschung und entfernt es aus der Auswahlliste.

Beachte: Das Profil wird erst in saveAllChanges tatsächlich gelöscht.

Handelt es sich bei dem aktuell ausgewählten Profil um ein Standardprofil, so wird eine IllegalStateException geworfen.

getDeletionTime Gibt zurück, wie viel Zeit die >Vorberechnungen benötigt haben, die durch die aktuell erfassten Änderungen gelöscht werden. Die Dauer wird in Millisekunden zurückgegeben. Rückgabetyp: int

saveAllChanges Führt alle vom Benutzer vorgenommenen Änderungen aus. Dazu gehören das Hinzufügen, Ändern und Löschen von »Profilen. Für geänderte »Profile werden alle »Vorberechnungen gelöscht.

MapManagerController Der Controller für die >MapManagerView.

Methoden

changeMap Wird aufgerufen, wenn in der MapManagerView eine andere Karte ausgewählt wird. Speichert die Liste der Profile für diese Karte und setzt sie auf die Liste der neuen Karte (ggf. die bereits gespeicherte Liste, falls die Karte schon zuvor einmal ausgewählt war). Aktiviert/Deaktiviert den Löschen-Button, je nachdem, ob die neue Karte eine Standardkarte ist oder nicht.

Parameter:

map Die neue >Karte. Typ: >StreetMap

addProfile Fügt das angegebene >Profil zur ausgewählten >Karte hinzu.

Parameter:

profile Das neue >Profil. Typ: >Profile

removeProfile Entfernt das angegebene >Profil von der ausgewählten >Karte.

Parameter:

profile Das >Profil, das entfernt werden soll. Typ: >Profile

importMap Fügt eine neue >Karte mit dem angegebenen Namen hinzu (oder ersetzt eine bestehende mit diesem Namen) und wählt sie aus.

Beachte: Die >Graphical User Interface (GUI)-Aktionen "Importieren" und "Aktualisieren" werden beide durch diese Methode implementiert; bei "Importieren" stellt die >GUI sicher, dass kein bereits existierender Name gewählt wird, bei "Aktualisieren" verwendet sie den Namen der existierenden >Karte.

Parameter:

name Der Name der neuen >Karte. Typ: String

file Die Datei aus der sie geladen werden soll. Typ: File

deleteCurrentMap Markiert die aktuell ausgewählte ∠Karte zur Löschung und entfernt sie aus der Auswahlliste.

Beachte: Die Karte wird erst in saveAllChanges tatsächlich gelöscht.

Handelt es sich bei der aktuell ausgewählten >Karte um eine Standardkarte, so wird eine IllegalStateException geworfen.

saveAllChanges Führt alle vom Benutzer vorgenommenen Änderungen aus. Dazu gehören das Importieren und Löschen von Karten sowie das Hinzufügen oder Löschen von Profilen je Karte (Löscht also Vorberechnungen oder erzeugt neue).

ProfileManager Verwaltet die >Profile. Hat intern eine Menge von vorhandenen >Profilen.

Methoden

saveProfile Speichert das ausgewählte >Profil in der internen Liste und auf der Festplatte.

(Der Speicherort wird vom Manager >deckend verwaltet.)

Parameter:

profile Das Profil, das gespeichert werden soll. Typ: Profile

deleteProfile Löscht das ausgewählte >Profil aus der internen Liste und von der Festplatte.

Parameter:

profile Das Profil, das gelöscht werden soll. Typ: Profile

getProfiles Gibt alle >Profile in der internen Liste zurück. Rückgabetyp: Set<Profile>

MapManager Verwaltet die Kartendaten. Hat intern eine Menge von vorhandenen Kartendaten.

Methoden

saveMap Speichert die ausgewählte >Karte in der internen Liste und auf der Festplatte.

(Der Speicherort wird vom Manager >deckend verwaltet.)

Parameter:

map Die >Karte, die gespeichert werden soll. Typ: >StreetMap

deleteMap Löscht die ausgewählte Karte aus der internen Liste und von der Festplatte (die zwei Graphen, Daten über Beschränkungen und alle Vorberechnungen).

Parameter:

map Die >Karte, die gelöscht werden soll. Typ: >StreetMap

getMaps Gibt alle Karten in der internen Liste zurück. Rückgabetyp: Set<StreetMap>

6.2 Paket Precalculation

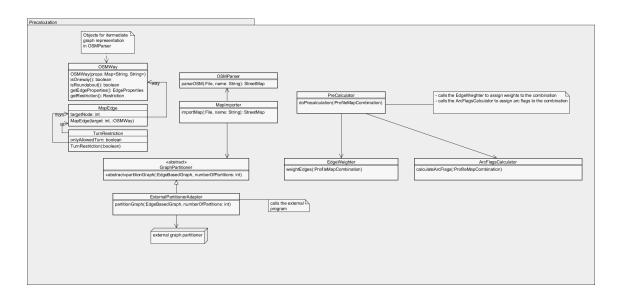


Abbildung 3: Das Paket Precalculation

Dieses Paket enthält alle Klassen, die an der Vorberechnung beteiligt sind oder für den Import einer Karte benötigt werden. Beim Importieren einer Karte werden ein knotenbasierter und ein kantenbasierter Graph aufgebaut und der kantenbasierte Graph partitioniert. Bei der Vorberechnung wird der kantenbasierte Graph vom EdgeWeighter gewichtet und danach vom ArcFlagsCalculator mit Arc-Flags versehen.

Ein beispielhafter Ablauf der Vorberechnung ist in Abbildung 17 zu sehen.

MapImporter Stellt die Funktionalität zum Importieren einer neuen Karte bereit.

Methoden

importMap Importiert eine neue Karte aus der angegebenen OpenStreetMap (OSM)-Datei. Die vom OSMParser aufgebaute Graphdatenstruktur wird dabei vom GraphPartitioner partitioniert und zurückgegeben.

Parameter:

file Die >OSM-Datei, aus der die Kartendaten importiert werden sollen. Typ: File

name Der Name der neuen >StreetMap. Typ: String

Rückgabetyp: >StreetMap

OSMParser Stellt die Funktionalität zum Parsen einer SOSM-Datei bereit. Dafür werden zur temporären Repräsentation des Graphen im Speicher die Klassen SOSMWay, MapEdge und TurnRestriction verwendet.

Methoden

parseOSM Liest eine >OSM-Datei ein und erzeugt daraus einen >Graph sowie den zugehörigen (unpartitionierten) >EdgeBasedGraph und gibt diese als >StreetMap zurück.

Parameter:

file Die OSM-Datei, die eingelesen werden soll. Typ: File

name Der Name der neuen >StreetMap. Typ: String

Rückgabetyp: >StreetMap

OSMWay Stellt einen Weg aus der OSM-Datei dar. Dies ist nur eine vom >OSMParser verwendete Hilfsklasse.

Methoden

OSMWay Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt aus den angegebenen OSM-Tags.

Parameter:

props Eine Liste von OSM-Tags. Typ: Map<String, String>

isOneway Bestimmt, ob es sich um eine Einbahnstraße handelt. Rückgabetyp: boolean

isRoundabout Bestimmt, ob es sich um einen Kreisverkehr handelt. Rückgabetyp: boolean

getEdgeProperties Liefert ein ÆdgeProperties-Objekt mit den Eigenschaften des Wegs. Rückgabetyp: ÆdgeProperties

getRestriction Liefert ein Restriction-Objekt mit der/den Beschränkung(en) des Wegs oder null, falls nicht vorhanden. Rückgabetyp: Restriction

MapEdge Stellt eine Kante im Straßengraphen dar. Dies ist nur eine vom ∠OSMParser verwendete Zwischendarstellung.

Attribute

targetNode Die ID des Zielknotens in der OSM-Datei. Typ: int

Methoden

MapEdge Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit den angegebenen Attributen. Parameter:

target Die ID des Zielknotens. Typ: int

way Der zur Kante gehörige OSM-Weg. Typ: ∠OSMWay

TurnRestriction Stellt eine Abbiegebeschränkung dar. Dies ist nur eine vom >OSMParser verwendete Zwischendarstellung.

Attribute

onlyAllowedTurn Gibt an, ob es sich um die ausschließlich erlaubte Abbiegemöglichkeit handelt (true) oder um ein Abbiegeverbot (false). Typ: boolean

Methoden

TurnRestriction Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit dem angegebenen Attribut.

Parameter:

onlyAllowedTurn Der Wert des gleichnamigen Attributs. Typ: boolean

GraphPartitioner Partitioniert einen gegebenen Graphen.

Methoden

partitionGraph Teilt den Graphen in die gewünschte Anzahl an Partitionen.

Die ermittelten Partitionen werden über ÆdgeBasedGraph.setPartitions direkt gesetzt.

Parameter:

graph Der zu partitionierende Graph. Typ: >EdgeBasedGraph numberOfPartitions Die gewünschte Anzahl an Partitionen. Typ: int

ExternalPartitionerAdapter Leitet die Partitionierungsanfrage an ein externes Partitionierungsprogramm weiter.

Methoden

partitionGraph Lässt den Graphen durch das externe Programm in die gewünschte Anzahl an Partitionen teilen.

Parameter:

graph Der zu partitionierende Graph. Typ: →EdgeBasedGraph numberOfPartitions Die gewünschte Anzahl an Partitionen. Typ: int

PreCalculator Führt die >Vorberechnung für eine Kombination aus >Profil und >Karte durch.

Methoden

doPrecalculation Führt die >Vorberechnung für die gegebene Kombination aus Profil und Karte durch. Dabei werden ein >EdgeWeighter und ein >ArcFlagsCalculator aufgerufen. Die benötigte Zeit wird in >ProfileMapCombination.calculationTime gespeichert.

Parameter:

comb Die Kombination aus Profil und Karte, für die die Vorberechnung durchgeführt werden soll. Typ: ProfileMapCombination

EdgeWeighter Versieht den kantenbasierten Graphen (ÆdgeBasedGraph) mit Kantengewichten.

Die Kantengewichte des kantenbasierten Graphen sind profilabhängig und geben an, wie "teuer" ein bestimmter Abbiegevorgang ist – Kanten mit niedrigerem Gewicht werden bei der Routenberechnung bevorzugt gewählt. Abbiegebeschränkungen werden durch maximale Kantengewichte umgesetzt.

Methoden

weightEdges Berechnet die Kantengewichte für die angegebene Kombination und setzt die >Weights von >combination entsprechend.

Parameter:

ArcFlagsCalculator Berechnet Arc-Flags für einen partitionierten, gewichteten Graphen.

Methoden

calculateArcFlags Berechnet die Arc-Flags für die angegebene Kombination und setzt die ArcFlags von Acombination entsprechend.

Parameter:

combination Die Kombination aus Profil und Karte.

Typ: ProfileMapCombination

6.3 Paket RouteCalculator

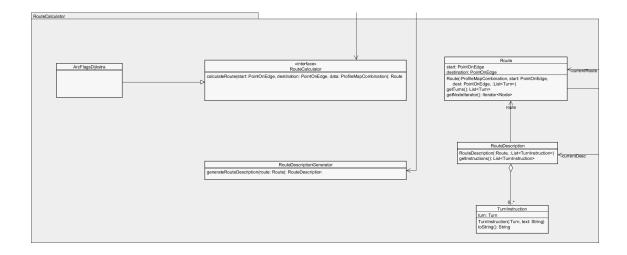


Abbildung 4: Das Paket RouteCalculator

Dieses Paket enthält alle Klassen, die zur Routenberechnung unter Berücksichtigung von Arc-Flags und Erzeugung der Wegbeschreibung benötigt werden. Die Klasse ArcFlagsDijkstra, die das Interface RouteCalculator implementiert, erstellt eine Route. Zu dieser Route erstellt RouteDescriptionGenerator eine RouteDescription. Ein beispielhafter Ablauf der Routenberechnung ist in Abbildung 15 zu sehen.

RouteCalculator Stellt ein Interface für einen Algorithmus zur Routenberechnung bereit.

Methoden

calculateRoute Berechnet einen Weg vom Startpunkt zum Zielpunkt auf dem gegebenen Graphen.

Parameter:

start Der Startpunkt für die Routenberechnung. Typ: >PointOnEdge

destination Der Zielpunkt für die Routenberechnung. Typ: ∠PointOnEdge data Der vorberechnete Graph auf dem die Routenberechnung durchgeführt wird. Typ: ∠ProfileMapCombination

Rückgabetyp: >Route

ArcFlagsDijkstra Verwendet Dijkstra's Algorithmus, um die schnellste Route zwischen Start- und Zielpunkt für die aktuelle Kombination aus Karte und Profil zu berechnen. Durch Arc-Flags wird die Berechnung beschleunigt.

Route Repräsentiert eine berechnete >Route.

Attribute

start Der Startpunkt der ¬Route. Typ: ¬PointOnEdge destination Der Zielpunkt der ¬Route. Typ: ¬PointOnEdge

Methoden

Route Konstruktor: Erzeugt ein neues Routen-Objekt mit den angegebenen Attributen.

Parameter:

data Die Karte, auf dem die Route berechnet wurde.

Typ: \(\sigma \text{ProfileMapCombination} \)

start Der Startpunkt der Route. Typ: >PointOnEdge

destination Der Zielpunkt der Route. Typ: >PointOnEdge

turns Die Liste der Abbiegevorgänge der Route. Typ: List<Turn>

getTurns Liefert eine Liste der Abbiegevorgänge, aus denen die ∠Route besteht. Rückgabetyp: List<Turn>

getNodeIterator Gibt einen Iterator über die Knoten (Node) der ¬Route einschließlich Start- und Zielpunkt zurück. Der Iterator ermittelt diese dynamisch aus der Liste der Abbiegevorgänge. Rückgabetyp: Iterator<Node>

RouteDescriptionGenerator Stellt die Funktionalität zur Erzeugung einer > Wegbeschreibung bereit.

Methoden

generateRouteDescription Erzeugt die zur ≯route gehörende ≯Wegbeschreibung. Parameter:

route Die ∠Route, deren Beschreibung erzeugt werden soll. Typ: ∠Route Rückgabetyp: ∠RouteDescription

RouteDescription Kapselt die zu einer >Route gehörende >Wegbeschreibung.

Methoden

RouteDescription Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit den angegebenen Parametern.

Parameter:

route Die Route, die die Wegbeschreibung beschreibt. Typ: >Route

instructions Eine Liste von Abbiegeanweisungen.

Typ: List<TurnInstruction>

getInstructions Liefert eine Liste der Abbiegeanweisungen. Rückgabetyp: List<TurnInstruction>

TurnInstruction Kapselt eine einzelne Abbiegeanweisung, aus welchen eine RouteDescription aufgebaut ist.

Attribute

turn Der Abbiegevorgang, den die Anweisung beschreibt. Typ: Turn

Methoden

TurnInstruction Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit den angegebenen Attributen.

Parameter:

turn Der Abbiegevorgang, den die Anweisung beschreibt. Typ: Turn text Der Text der Abbiegeanweisung. Typ: String toString Gibt den Text der Abbiegeanweisung zurück. Rückgabetyp: String

6.4 Paket MapDisplay

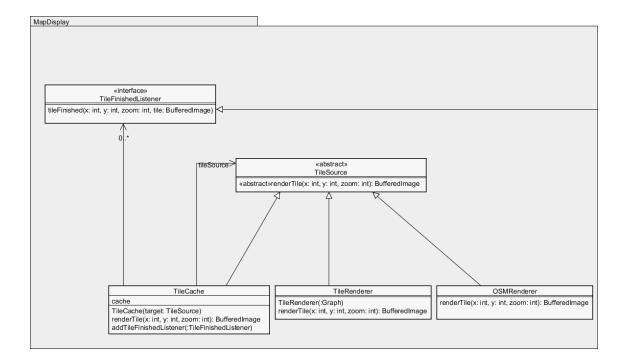


Abbildung 5: Das Paket MapDisplay

Dieses Paket enthält alle Klassen, die an der Darstellung der >Karte im >GUI beteiligt sind.

Die zentrale Klasse dieses Pakets ist der <code>TileCache</code>, der dafür sorgt, dass Kartenkacheln nicht jedes Mal neu berechnet werden müssen. Er berechnet selbst keine Kacheln, sondern erhält diese von einer untergeordneten <code>TileSource</code>, welche die Kacheln synchron berechnet. Der Cache stellt diese Kacheln dann asynchron bereit, indem er für nicht gespeicherte Kacheln zunächst eine "Dummy-Kachel" zurückgibt und bei abgeschlossener Berechnung registrierte <code>TileFinishedListener</code> benachrichtigt. Ein beispielhafter Ablauf ist in <code>Abbildung 14</code> zu sehen.

Um nicht zu viel Arbeitsspeicher zu beanspruchen, verwaltet der Cache die gespeicherten Kacheln so, dass sie bei Speicherknappheit vom Garbage Collector der JVM freigegeben werden können.

Kartenkacheln werden über Slippy Map Tile-Koordinaten, wie sie auch bei anderen >OSM-Viewern verwendet werden, adressiert.

TileSource Abstrakte Klasse, die ein Interface für das (synchrone) ∠Rendern von Kartenkacheln definiert.

Methoden

renderTile Berechnet die angegebene Kachel und gibt sie zurück.

Parameter:

```
x siehe >TileCache.renderTile.x Typ: int
y siehe >TileCache.renderTile.y Typ: int
zoom siehe >TileCache.renderTile.zoom Typ: int
Rückgabetyp: BufferedImage
```

TileCache Verwaltet die Berechnung von Kartenkacheln und ist ein Zwischenspeicher für diese. Kacheln können angefragt werden, und nachdem die (asynchrone) Berechnung abgeschlossen ist, werden registrierte >TileFinishedListener benachrichtigt.

Intern werden die zwischengespeicherten Kacheln so gehalten, dass der Garbage Collector sie bei Speicherknappheit verwerfen kann (etwa durch SoftReferences).

Methoden

TileCache Konstruktor: Erstellt einen neuen Cache für $_{
m die}$ angegebene >TileSource.

Parameter:

target Die TileSource, die die tatsächliche Berechnung durchführt und deren Ergebnisse zwischengespeichert werden. Typ: TileSource

renderTile Ist die angeforderte Kachel bereits im Zwischenspeicher vorhanden, so wird sie direkt zurückgegeben; andernfalls wird eine Dummy-Kachel zurückgegeben und die richtige von TileCache.target angefordert, im Zwischenspeicher gespeichert und dann zurückgegeben. Kacheln von tieferer Zoomstufe und der Umgebung einer Kachel werden von TileCache.target angefordert und im Zwischenspeicher gespeichert.

Parameter:

```
x Die >Slippy Map Tile (SMT)-X-Komponente. Typ: int
y Die SMT-Y-Komponente. Typ: int
```

zoom Die Zoomstufe. Typ: int

Rückgabetyp: BufferedImage

addTileFinishedListener Registriert einen TileFinishedListener, der benachrichtigt wird, wenn eine Kachel fertig berechnet ist. Die Kachel ist Teil der Nachricht.

Parameter:

listener Der Listener, der hinzugefügt werden soll. Typ: >TileFinishedListener

TileFinishedListener Wird benachrichtigt, wenn die Berechnung einer Kartenkachel abgeschlossen ist.

Methoden

tileFinished Wird vom TileCache aufgerufen, wenn die Berechnung einer Kachel abgeschlossen ist. Die übliche Aktion ist, ein repaint der Kartenansicht im GUI auszulösen.

Parameter:

```
x siehe >TileCache.renderTile.x Typ: int
y siehe >TileCache.renderTile.y Typ: int
zoom siehe >TileCache.renderTile.zoom Typ: int
tile Die berechnete Kachel. Typ: BufferedImage
```

TileRenderer Eine >TileSource, die die Kacheln selbst berechnet.

Methoden

```
TileRenderer Konstruktor: Erzeugt einen neuen TileRenderer.
Parameter:
graph Ein Adjazenzfeld. Typ: Graph
renderTile Berechnet die angegebene Kachel und gibt sie zurück.
Parameter:
x siehe TileCache.renderTile.x Typ: int
y siehe TileCache.renderTile.y Typ: int
zoom siehe TileCache.renderTile.zoom Typ: int
Rückgabetyp: BufferedImage
```

OSMRenderer Eine TileSource, die die OSM-Kacheln vom OpenStreetMap-Server herunterlädt.

Methoden

```
renderTile Lädt die angegebene Kachel herunter und gibt sie zurück.
```

Parameter:

```
x siehe \( \tau \) TileCache.renderTile.x Typ: int
y siehe \( \tau \) TileCache.renderTile.y Typ: int
zoom siehe \( \tau \) TileCache.renderTile.zoom Typ: int
Rückgabetyp: BufferedImage
```

6.5 Paket Models

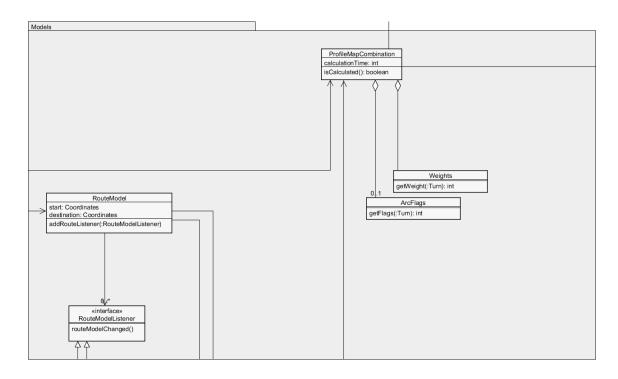


Abbildung 6: Das Paket Models

Dieses Paket enthält die Models aus der ∠MVC-Architektur.

ProfileMapCombination Eine Kombination aus einem >Profil und einer >Karte.

Attribute

profile Das Profil. Typ: Profile

map Die >Karte. Typ: >StreetMap

calculationTime Die Zeit, die für die Vorberechnung dieser Kombination benötigt wurde, in Millisekunden.

Für Kombinationen ohne >Vorberechnung ist dieser Wert 0. Typ: int

Methoden

isCalculated Gibt true zurück, wenn für eine Kombination aus »Profil und "Karte eine »Vorberechnung der Gewichte und der "Arc-Flags existiert. Rückgabetyp: boolean

ArcFlags Enthält die Arc-Flags für den vorberechneten Graphen.

Methoden

getFlags Gibt die zum Abbiegevorgang gehörenden Arc-Flags zurück.

Parameter:

turn Die Nummer eines Abbiegevorgang. Typ: Turn

Rückgabetyp: int

Weights Enthält die Kantengewichte für den vorberechneten Graphen.

Methoden

getWeight Gibt das zum Abbiegevorgang gehörende Gewicht zurück.

Parameter:

turn Die Nummer eines Abbiegevorgang. Typ: Turn

Rückgabetyp: int

RouteModel Stellt die aktuellen Start- und Zielpunkte, sowie die aktuell berechnete ¬Route dar. Die Getter liefern dabei immer den aktuellen Zustand (auch null möglich). Die Setter ändern den Wert und informieren eventuelle RouteListener.

Methoden

addRouteListener Fügt einen RouteListener dem Modell hinzu, damit er über Änderungen an ¬Route, Start oder Ziel informiert wird Parameter:

listener Der neue Listener, der über Änderungen informiert werden will.
Typ: →RouteModelListener

RouteModelListener Wird bei Änderungen am >RouteModel informiert.

Methoden

routeModelChanged Wird bei jeder Änderung am ¬RouteModel aufgerufen.

6.6 Paket Views

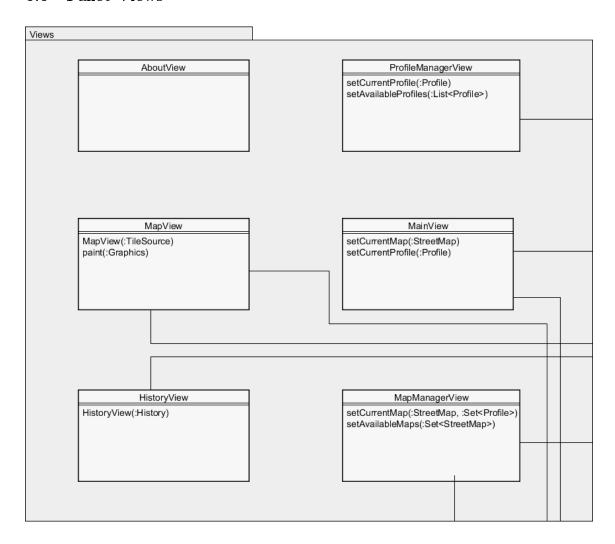


Abbildung 7: Das Paket Views

Dieses Paket enthält die Views nach der >MVC-Architektur. Alle Views im Klassendiagramm sind Interfaces, die von genau einer Klasse realisiert werden.

MainView Zeigt das Hauptfenster auf dem Bildschirm an.

Methoden

```
setCurrentMap Aktualisiert die Anzeige der aktuellen >Karte.
```

Parameter:

 $\texttt{map Die neue} \mathrel{\scriptstyle{\nearrow}} Karte. \ Typ: \mathrel{\scriptstyle{\nearrow}} \texttt{StreetMap}$

setCurrentProfile Aktualisiert die Anzeige des aktuellen >Profils.

Parameter:

profile Das neue >Profil. Typ: >Profile

MapView Zeigt einen Kartenausschnitt auf dem Bildschirm an.

Als Kartenprojektion wird die >Mercator-Projektion verwendet.

Methoden

MapView Konstruktor: Erzeugt eine neue MapView. Die angegebene TileSource wird zum Rendern verwendet.

Da die Kacheln bei jedem paint synchron angefragt werden, sollte source ein TileCache sein.

Parameter:

source Ein Objekt, das die Kartenkacheln liefert, die dann angezeigt werden. Typ: >TileSource

paint Zeichnet den aktuell sichtbaren Kartenausschnitt. Alle sichtbaren Kacheln werden von MapView.source synchron angefordert.

Parameter:

graphics Die Java Graphics, auf welche die Karte gezeichnet wird. Typ: Graphics

ProfileManagerView Zeigt das Fenster der Profilverwaltung auf dem Bildschirm an.

Methoden

setCurrentProfile Setzt das aktuelle Profil auf das angegebene Profil, lädt seine Werte in die Eingabefelder und aktiviert/deaktiviert die Eingabeelemente, je nachdem, ob es sich um ein Standardprofil handelt oder nicht.

Parameter:

profile Das neue >Profil. Typ: >Profile

setAvailableProfiles Setzt die »Profile, die aktuell ausgewählt werden können.

profiles Die verfügbaren >Profile. Typ: List<Profile>

MapManagerView Zeigt das Fenster der Kartenverwaltung auf dem Bildschirm an.

Methoden

setCurrentMap Setzt die aktuelle Karte auf die angegebene Karte, aktualisiert die Liste der Profile für die ausgewählte Karte und aktiviert/deaktiviert die "Import"- und "Löschen"-Buttons, je nachdem, ob es sich um eine Standardkarte handelt oder nicht.

Parameter:

map Die neue >Karte. Typ: >StreetMap

profiles Die >Profile für die neue >Karte. Typ: Set <Profile>

setAvailableMaps Setzt die ⊳Karten, die aktuell ausgewählt werden können.

Parameter:

maps Die verfügbaren >Karten. Typ: Set<StreetMap>

HistoryView Zeigt das Fenster mit dem >Verlauf auf dem Bildschirm an.

Methoden

HistoryView Konstruktor: Erstellt eine HistoryView für den angegebenen >Verlauf. (Der >Verlauf kann später nicht mehr geändert werden.)

Parameter:

history Der >Verlauf, der angezeigt wird. Typ: >History

AboutView Zeigt das Fenster mit den Informationen über routeKIT auf dem Bildschirm an.

6.7 Paket Profiles

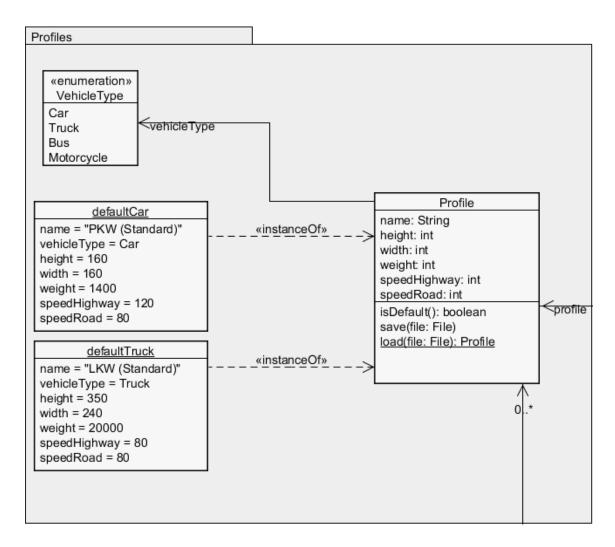


Abbildung 8: Das Paket Profiles

Dieses Paket enthält alle Klassen zu >Profilen.

Profile Ein >Fahrzeugprofil.

Attribute

```
name Der Name des Profils. Typ: String
vehicleType Der Fahrzeugtyp. Typ: VehicleType
height Die Höhe des Fahrzeugs, in Zentimetern. Typ: int
width Die Breite des Fahrzeugs, in Zentimetern. Typ: int
weight Das Gewicht des Fahrzeugs, in Kilogramm. Typ: int
speedHighway Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs auf der Autobahn,
in Kilometern pro Stunde. Typ: int
speedRoad Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs auf der Landstraße, in
Kilometern pro Stunde. Typ: int
```

Methoden

isDefault Gibt an, ob es sich um ein Standardprofil handelt oder nicht. Rückgabetyp: boolean

save Speichert das >Profil in die angegebene Datei.

Parameter:

file Die Datei, in die das >Profil gespeichert wird. Typ: File

load (statisch) Lädt ein »Profil aus der angegebenen Datei und gibt es zurück.

Parameter:

file Die Datei, aus der das »Profil geladen wird. Typ: File

Rückgabetyp: >Profile

VehicleType Ein Fahrzeugtyp. Instanzen:

Car Ein Personenkraftwagen (PKW).

Truck Ein >Lastkraftwagen (LKW).

Bus Ein Omnibus.

Motorcycle Ein Motorrad.

6.8 Paket Map

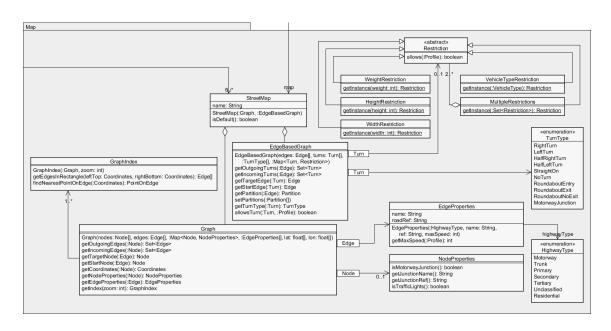


Abbildung 9: Das Paket Map

Dieses Paket enthält alle Klassen zu Karten und Kartengraphen. routeKIT verwendet zwei Datenstrukturen für den Straßengraphen:

Graph ist ein regulärer, knotenbasierter Graph, gespeichert als Adjazenzfeld. Aus ihm werden geometrische Datenstrukturen GraphIndex für verschiedene Zoomstufen erzeugt. Er wird zum Rendern der Karte verwendet.

EdgeBasedGraph ist ein kantenbasierter Graph (ebenfalls gespeichert als Adjazenzfeld). Er wird zur Routenberechnung verwendet.

Zusammen mit einem Namen ergeben sie >StreetMap.

StreetMap Eine >Karte.

Attribute

name Der Name der >Karte. Typ: String

graph Der Graph der Karte, d. h. das Straßennetz. Typ: Graph

edgeBasedGraph Die kantenbasierte Version des Straßennetzes, die zur Routenberechnung verwendet wird. Typ: >EdgeBasedGraph

Methoden

StreetMap Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt aus den gegebenen Graphen.

Parameter:

graph Der Kartengraph. Typ: >Graph

edgeBasedGraph Der kantenbasierte Graph. Typ: >EdgeBasedGraph

isDefault Gibt zurück, ob es sich um eine Standardkarte handelt. Rückgabetyp: boolean

Graph Ein Kartengraph/Straßennetz. Beachte: Dieser Graph ist nicht das Ergebnis einer
Vorberechnung für ein Profil und eine Karte, sondern nur für eine Karte.

Attribute

highwayType Der Straßentyp. Typ: →HighwayType

Methoden

Graph Konstruktor: Erzeugt ein neues Graph-Objekt aus dem gegebenen Adjazenzfeld.

Parameter:

nodes Der Knoten-Bestandteil des Adjazenzfeldes. Typ: Node []

edges Der Kanten-Bestandteil des Adjazenzfeldes. Typ: Edge[]

nodeProps Die NodeProperties der Knoten des Graphen. Es wird eine Map anstelle eines Arrays verwendet, da die meisten Knoten keine besonderen Eigenschaften haben und daher das Array zum großen Teil leer wäre. Typ: Map<Node, NodeProperties>

edgeProps Die EdgeProperties der Kanten des Graphen. Hier wird ein Array verwendet, da jede Kante einen Namen und damit ein EdgeProperties-Objekt hat. Typ: EdgeProperties[]

lat Die geographischen Breiten der Knoten des Graphen. Typ: float[]

lon Die geographischen Längen der Knoten des Graphen. Typ: float[]

getOutgoingEdges Gibt alle ausgehenden Kanten des angegebenen Knotens zurück. Parameter:

node Der Knoten, dessen ausgehende Kanten gesucht werden. Typ: Node
Rückgabetyp: Set<Edge>

getIncomingEdges Gibt alle in den Knoten eingehende Kanten zurück. Parameter:

node Der Knoten, dessen eingehende Kanten gesucht werden. Typ: Node Rückgabetyp: Set<Edge>

getTargetNode Gibt den Endknoten der angegebenen Kante zurück.
Parameter:

edge Die Kante, dessen Endknoten gesucht wird. Typ: Edge

Rückgabetyp: Node

getStartNode Gibt den Startknoten der angegebenen Kante zurück.

Parameter:

edge Die Kante, dessen Startknoten gesucht wird. Typ: Edge

Rückgabetyp: Node

getCoordinates Gibt die Koordinaten des angegebenen Knotens zurück.

Parameter:

node Der Knoten, dessen Koordinaten gesucht werden. Typ: Node

Rückgabetyp: >Coordinates

getNodeProperties Gibt die NodeProperties des angegebenen Knotens zurück.

Parameter:

node Der Knoten, dessen NodeProperties gesucht werden. Typ: Node

Rückgabetyp: →NodeProperties

getEdgeProperties Gibt die EdgeProperties der angegebenen Kante zurück.

Parameter:

edge Die Kante, deren ÆdgeProperties gesucht werden. Typ: Edge

Rückgabetyp: >EdgeProperties

getIndex Gibt eine geometrische Datenstruktur zur angegebenen Zoomstufe zurück.

Parameter:

zoom Die Zoomstufe. Typ: int

Rückgabetyp: >GraphIndex

GraphIndex Eine geometrische Datenstruktur zum schnellen Auffinden von Kanten innerhalb eines Kartenausschnitts.

Methoden

GraphIndex Konstruktor: Erzeugt die Datenstruktur für den gegebenen Graph und die angegebene Zoomstufe.

Parameter:

graph Ein Graph. Typ: >Graph

zoom Die Zoomstufe. Typ: int

getEdgesInRectangle Bestimmt alle Kanten innerhalb eines rechteckigen Kartenausschnitts, der durch pleftTop und prightBottom festgelegt ist.

Parameter:

leftTop Die Koordinaten der linken oberen Ecke des Ausschnitts.

 $Typ: \nearrow Coordinates$

rightBottom Die Koordinaten der rechten unteren Ecke des Ausschnitts.

Typ: >Coordinates

Rückgabetyp: Edge[]

findNearestPointOnEdge Sucht zu gegebenen Koordinaten den nächsten Punkt auf einer Kante.

Parameter:

coords Die Koordinaten eines Punktes. Typ: Coordinates

Rückgabetyp: →PointOnEdge

NodeProperties Kapselt die Eigenschaften eines Knotens.

Methoden

isMotorwayJunction Bestimmt, ob der Knoten eine Schnellstraßen- oder Autobahnanschlussstelle ist. Rückgabetyp: boolean

getJunctionName Gibt den Namen der Anschlussstelle zurück oder null, falls es sich nicht um eine Anschlussstelle handelt. Rückgabetyp: String

getJunctionRef Gibt die Nummer der Anschlussstelle zurück oder null, falls es sich nicht um eine Anschlussstelle handelt. Rückgabetyp: String

isTrafficLights Bestimmt, ob sich an dem Knoten eine Ampel befindet. Rückgabetyp: boolean

EdgeProperties Kapselt die Eigenschaften einer Kante.

Attribute

name Der Name der Straße oder null, falls nicht vorhanden. Typ: String roadRef Die Nummer der Straße oder null, falls nicht vorhanden. Typ: String

Methoden

EdgeProperties Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit den angegebenen Eigenschaften.

Parameter:

type Der Straßentyp. Typ: >HighwayType

name Der Wert für ≯name. Typ: String

roadRef Der Wert für >roadRef. Typ: String

maxSpeed Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für diese Kante oder 0, falls nicht festgelegt. Typ: int

getMaxSpeed Bestimmt die zulässige Höchstgeschwindigkeit (in Kilometern pro Stunde) auf dieser Kante für das angegebene >Profil.

Parameter:

profile Das Profil, für das die Höchstgeschwindigkeit auf dieser Kante bestimmt werden soll. Typ: Profile

Rückgabetyp: int

HighwayType Ein Straßentyp. Instanzen:

Motorway Autobahn

Trunk Schnellstraße

Primary Bundesstraße

Secondary Landesstraße

Tertiary Kreisstraße

Unclassified Gemeindeverbindungsstraße

 $\textbf{Residential } Ortsstra{\$}e$

EdgeBasedGraph Enthält das Straßennetz als kantenbasierten Graphen. Die Knoten dieses Graphen entsprechen den Kanten des zugehörigen >Graph-Objekts und werden daher mit Edge bezeichnet. Die Kanten dieses Graphen repräsentieren Abbiegemöglichkeiten und werden mit Turn bezeichnet.

Diese Datenstruktur ist unabhängig vom Profil und wird wie Graph bei der Vorberechnung für eine Karte erstellt. Erst in Kombination mit den profilspezifischen Weights kann sie zur Routenberechnung verwendet werden.

Methoden

EdgeBasedGraph Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt aus dem gegebenen Adjazenzfeld.

Parameter:

edges Das Knoten-Array (Kanten im Straßengraph) des Adjazenzfelds. Typ: Edge[]

turns Das Kanten-Array (Abbiegemöglichkeiten) des Adjazenzfelds. Typ: turn[] turnTypes Die Typen der Abbiegemöglichkeiten. Typ: TurnType[]

restrictions Die Beschränkungen der Abbiegemöglichkeiten. Typ: Map<Turn, Restriction>

 ${\tt getOutgoingTurns}$ Gibt alle Abbiegemöglichkeiten von der angegebenen Kante zurück.

Parameter:

edge Die Kante, deren ausgehende Abbiegemöglichkeiten gesucht werden. Typ: Edge

Rückgabetyp: Set<Turn>

getIncomingTurns Gibt alle Abbiegemöglichkeiten auf die angegebene Kante zurück.

Parameter:

edge Die Kante, deren eingehende Abbiegemöglichkeiten gesucht werden. Typ: Edge

Rückgabetyp: Set<Turn>

getTargetEdge Gibt die Kante zurück, auf die die angegebene Abbiegemöglichkeit führt.

Parameter:

turn Die Abbiegemöglichkeit, deren Endkante gesucht wird. Typ: Turn Rückgabetyp: Edge

getStartEdge Gibt die Kante zurück, von der die angegebene Abbiegemöglichkeit besteht.

Parameter:

turn Die Abbiegemöglichkeit, deren Anfangskante gesucht wird. Typ: Turn Rückgabetyp: Edge

getPartition Gibt die Partition zurück, in der sich die angegebene Kante (der Knoten des kantenbasierten Graphen) befindet.

Ist noch keine Partitionierung gegeben, so wird immer eine Standard-Partition zurückgegeben.

Parameter:

edge Die Kante, deren Partition bestimmt werden soll. Typ: Edge

Rückgabetyp: Partition

setPartitions Setzt die Partitionen des Graphen. Die Edges des Graphen sind die Indizes in partitions.

Parameter:

partitions Die neuen Partitionen. Typ: Partition[]

getTurnType Gibt die Art des angegebenen Abbiegevorgangs zurück.

Parameter:

turn Der Abbiegevorgang, dessen Art gesucht wird. Typ: Turn

Rückgabetyp: >TurnType

allowsTurn Bestimmt, ob der angegebene Abbiegevorgang unter dem angegeben Profil zulässig ist.

Parameter:

turn Der zu betrachtende Abbiegevorgang. Typ: Turn profile Das verwendete »Profil. Typ: »Profile

Rückgabetyp: boolean

TurnType Der Typ einer Abbiegemöglichkeit. Instanzen:

RightTurn Rechts abbiegen.

LeftTurn Links abbiegen.

HalfRightTurn Rechts halten.

HalfLeftTurn Links halten.

StraightOn Geradeaus.

NoTurn Keine echte Abbiegemöglichkeit.

RoundaboutEntry Einfahrt in einen Kreisverkehr.

RoundaboutExit Ausfahrt aus einem Kreisverkehr.

RoundaboutNoExit An einer Ausfahrt im Kreisverkehr bleiben.

MotorwayJunction Eine Anschlussstelle einer Autobahn oder Schnellstraße.

Restriction Abstrakte Klasse zur Repräsentation unterschiedlicher Beschränkungen für Straßen oder Abbiegemöglichkeiten. Die einzelnen Unterklassen sind Multitons, um nicht unnötig Speicherplatz für mehrere gleiche Objekte zu verbrauchen.

Methoden

allows Bestimmt, ob es die Beschränkung erlaubt, unter dem angegebenen ⊳Profil eine Straße oder Abbiegemöglichkeit zu nutzen.

Parameter:

profile Das verwendete >Profil. Typ: >Profile Rückgabetyp: boolean

VehicleTypeRestriction Repräsentiert eine Beschränkung der Benutzung durch einen bestimmten Fahrzeugtyp.

Methoden

getInstance (statisch) Gibt eine Instanz dieser Klasse für den angegebenen Fahrzeugtyp zurück.

Parameter:

type Der Fahrzeugtyp. Typ: √VehicleType Rückgabetyp: ✓Restriction

WeightRestriction Repräsentiert eine Beschränkung des Fahrzeuggewichts.

Methoden

getInstance (statisch) Gibt eine Instanz dieser Klasse für den angegebenen Wert zurück.

Parameter:

weight Das maximale Fahrzeuggewicht. Typ: int Rückgabetyp: ¬Restriction

WidthRestriction Repräsentiert eine Beschränkung der Fahrzeugbreite.

Methoden

getInstance (statisch) Gibt eine Instanz dieser Klasse für den angegebenen Wert zurück.

Parameter:

width Die maximale Fahrzeugbreite. Typ: int

Rückgabetyp: >Restriction

HeightRestriction Repräsentiert eine Beschränkung der Fahrzeughöhe.

Methoden

getInstance (statisch) Gibt eine Instanz dieser Klasse für den angegebenen Wert zurück.

Parameter:

height Die maximale Fahrzeughöhe. Typ: int

Rückgabetyp: →Restriction

MultipleRestrictions Repräsentiert eine Kombination aus mehreren Beschränkungen.

Methoden

getInstance (statisch) Gibt eine Instanz dieser Klasse für den angegebenen Fahrzeugtyp zurück.

Parameter:

restrictions Eine Menge von Beschränkungen. Typ: Set<Restriction> Rückgabetyp: ∠Restriction

6.9 Paket Exporter

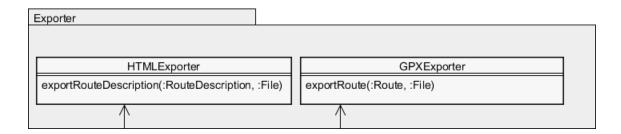


Abbildung 10: Das Paket Exporter

Dieses Paket enthält alle Klassen, die zum Exportieren der ≯Route oder ihrer Beschreibung benötigt werden.

HTMLExporter Stellt die Funktionalität zum Export der >Wegbeschreibung einer >Route im HTML-Format bereit.

Methoden

exportRouteDescription Exportiert die >routeDesc im HTML-Format in die angegebene Datei.

Parameter:

routeDesc Die zu exportierende >Wegbeschreibung. Typ: >RouteDescription file Die HTML-Datei, die geschrieben werden soll. Typ: File

GPXExporter Stellt die Funktionalität zum Export einer ¬Route im ¬GPX-Format bereit.

Methoden

exportRoute Exportiert die Wegpunkte der route im GPX-Format in die angegebene Datei.

Parameter:

route Die zu exportierende >Route. Typ: >Route file Die >GPX-Datei, die geschrieben werden soll. Typ: File

6.10 Paket History

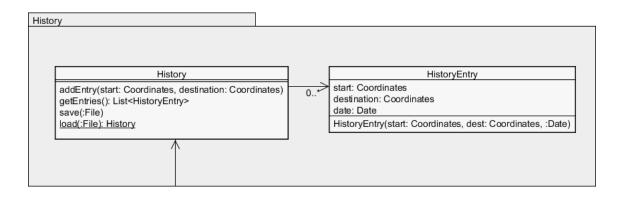


Abbildung 11: Das Paket History

Dieses Paket enthält alle Klassen, die für den >Verlauf benötigt werden.

History Kapselt den >Verlauf.

Methoden

addEntry Fügt einen Eintrag zum >Verlauf hinzu. Als >HistoryEntry.date des neuen Eintrags wird die aktuelle Zeit verwendet.

Parameter:

start Der Startpunkt. Typ: >Coordinates

destination Der Zielpunkt. Typ: >Coordinates

getEntries Gibt alle Einträge des >Verlaufs zurück. Rückgabetyp: List<HistoryEntry>

save Speichert den >Verlauf in die angegebene Datei.

Parameter:

file Die Datei, in die der >Verlauf gespeichert wird. Typ: File

load (statisch) Lädt einen »Verlauf aus der angegebenen Datei und gibt ihn zurück.

Parameter:

file Die Datei, aus der der >Verlauf geladen wird. Typ: File

Rückgabetyp: >History

HistoryEntry Ein Eintrag im >Verlauf.

Attribute

start Der Startpunkt der Anfrage. Typ: Coordinates destination Der Zielpunkt der Anfrage. Typ: Coordinates date Der Zeitpunkt der Anfrage. Typ: Date

Methoden

HistoryEntry Konstruktor: Erzeugt ein neues Objekt mit den angegebenen Attributen.

Parameter:

start Der Startpunkt. Typ: Coordinates dest Der Zielpunkt. Typ: Coordinates date Der Zeitpunkt. Typ: Date

6.11 Paket Util

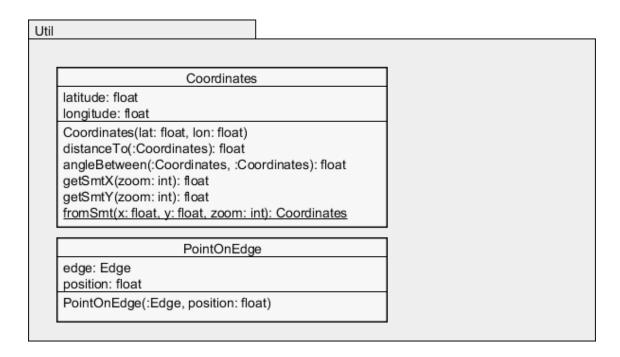


Abbildung 12: Das Paket Util

Dieses Paket enthält verschiedene nützliche Klassen, die sonst nirgendwo hingehören.

Coordinates Kapselt ein Paar geographischer Koordinaten.

Attribute

latitude Der Breitengrad des Koordinatenpaars. Typ: float longitude Der Längengrad des Koordinatenpaars. Typ: float

Methoden

```
Coordinates Konstruktor: Erstellt ein neues Objekt aus den gegebenen Koordina-
   Parameter:
  lat Der Breitengrad. Typ: float
  lon Der Längengrad. Typ: float
distanceTo Berechnet die Entfernung (Luftlinie, in Metern) zwischen den zwei Ko-
   ordinaten.
   Parameter:
  other Die anderen Koordinaten. Typ: Coordinates
   Rückgabetyp: float
angleBetween Berechnet den zwischen einer Linie von diesem zum ersten und einer
   Linie von diesem zum zweiten Punkt eingeschlossenen Winkel.
   Parameter:
  coords1 Die Koordinaten des ersten Punkts. Typ: Coordinates
  coords2 Die Koordinaten des zweiten Punkts. Typ: >Coordinates
   Rückgabetyp: float
getSmtX Berechnet die >SMT-X-Komponente zu diesen Koordinaten.
   Parameter:
  zoom Die Zoomstufe. Typ: int
    Rückgabetyp: float
getSmtY Berechnet die SMT-Y-Komponente zu diesen Koordinaten.
   Parameter:
  zoom Die Zoomstufe. Typ: int
    Rückgabetyp: float
fromSmt (statisch) Rechnet >SMT-Koordinaten in Koordinaten um.
   Parameter:
  x Die SMT-X-Komponente. Typ: float
  y Die SMT-Y-Komponente. Typ: float
  zoom Die Zoomstufe. Typ: int
```

PointOnEdge Beschreibt einen Punkt auf der Kante.

Rückgabetyp: Coordinates

Attribute

```
edge Die Kante, auf der sich der Punkt befindet. Typ: Edge
position Eine Zahl zwischen 0 und 1, die den Anteil der Strecke vom Punkt zum
Anfangsknoten an der Gesamtlänge der Kante angibt. Typ: float
```

Methoden

```
PointOnEdge Konstruktor: Erstellt ein neues Objekt aus den gegebenen Attributen.
Parameter:
edge Die Kante. Typ: Edge
position Der Wert für das Attribut position. Typ: float
```

7 Sequenzdiagramme

7.1 Programmstart

Abbildung 13 zeigt den Programmstart. Zunächst wird der MainController erstellt (Konstruktor MainController.MainController); dieser erstellt wiederum die restlichen Komponenten des Programms.

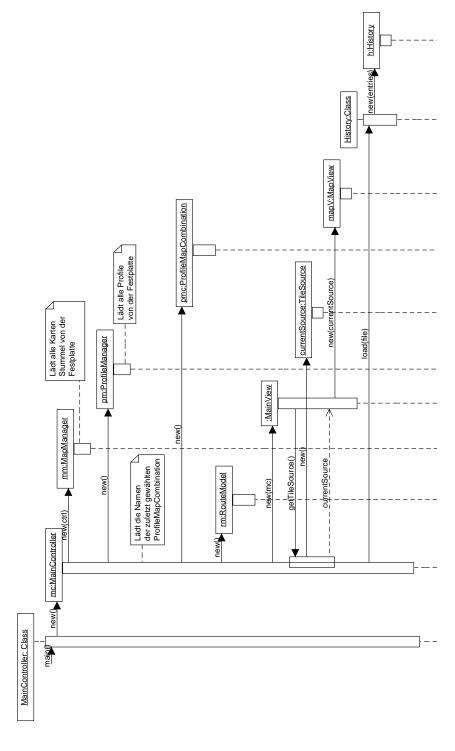


Abbildung 13: Start des Programms

Beteiligte Klassen: RouteKit, MainController, MapManager, ProfileManager, ProfileManager, ProfileMapCombination, RouteModel, MainView, TileCache, MapView

7.2 Rendern

Abbildung 14 zeigt, wie die MapView eine Kartenkachel vom TileCache anfordert. Hier ist die Kachel noch nicht zwischengespeichert und wird vom Cache also auf Anfrage generiert.

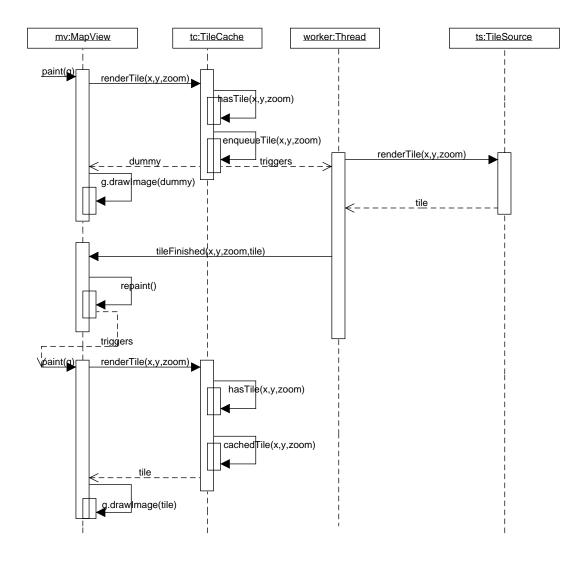


Abbildung 14: Rendern der Karte

Beteiligte Klassen: >MapView, >TileCache, >TileSource

7.3 Routenberechnung

Abbildung 15 zeigt den Ablauf der Routenberechnung, wenn noch kein Start- und Zielpunkt gesetzt sind. (Wäre ein Zielpunkt bereits gesetzt, so würde bereits das Setzen des Startpunkts die Routenberechnung auslösen.)

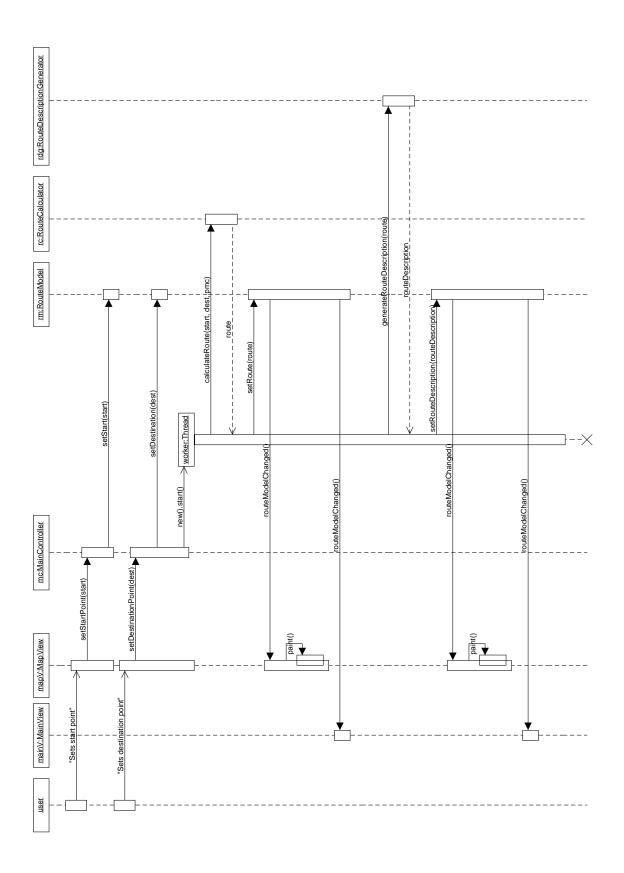


Abbildung 15: Berechnen der Route

 $Beteiligte \quad Klassen: \quad \not \texttt{MainView}, \quad \not \texttt{MapView}, \quad \not \texttt{MainController}, \quad \not \texttt{RouteModel},$

7.4 Profilverwaltung

Abbildung 16 zeigt den Ablauf einer Profilverwaltung, bei der der Benutzer ein neues Profil "Smart" anlegt, es 500 kg leichter macht und dann ein Profil "Mercedes" löscht.

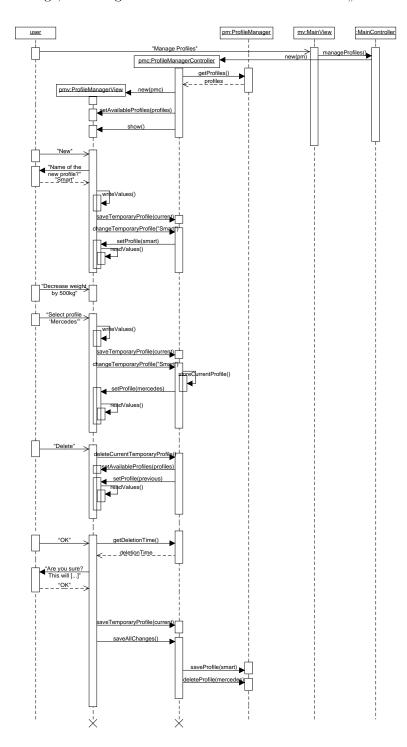


Abbildung 16: Hinzufügen und Entfernen von Profilen

7.5 Vorberechnung

Abbildung 17 zeigt den Ablauf der Vorberechnung.

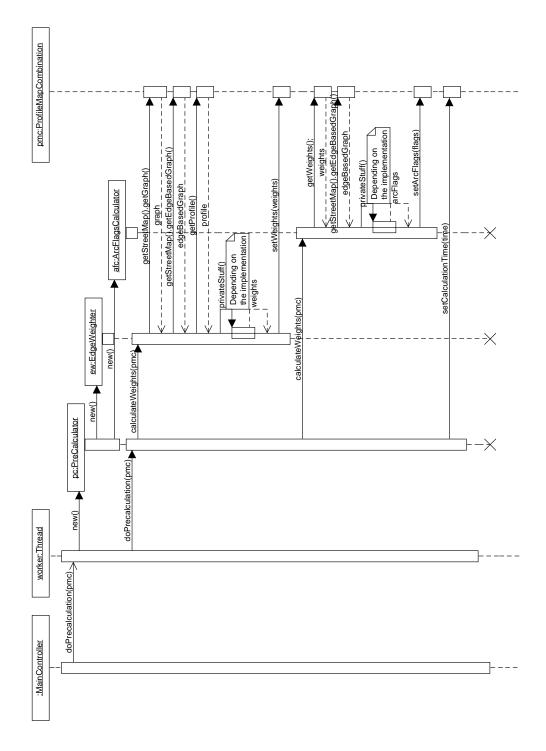


Abbildung 17: Vorberechnung für eine Karte und ein Profil

Beteiligte Klassen: MainController, PreCalculator, EdgeWeighter, ArcFlagsCalculator, ProfileMapCombination

8 Glossar

Arc-Flags

eine Technik, um eine Routenberechnung zu beschleunigen. Auf Seite 8, 11, 12, 16, 37.

Beobachter

Ein Æntwurfsmuster, das bei Änderung des Zustands eines Objektes alle abhängenden Objekte banachrichtigt. Auf Seite 2, 3.

deckend

Die innere Implementierung wird vor anderen Klassen verborgen; Zugriff ist nur über das definierte Interface der Klasse/Methode möglich. (engl. "opaque"). Auf Seite 7, 8.

Dekorierer

Ein Æntwurfsmuster, das dynamisch neue Funktionalität zum Objekt hinzufügt. Auf Seite 3.

Dijkstra's Algorithmus

ein Algorithmus, um den optimalen Pfad in einem gerichteten Graphen zu finden. Auf Seite 12.

Einzelstück

Ein Æntwurfsmuster, das zusichert, dass eine Klasse genau ein Exemplar besitzt und stellt einen globalen Zugriffspunkt darauf bereit. Auf Seite 3.

Entwurfsmuster

Eine Schablone, die eine Lösung für ein oder mehrere Entwurfsprobleme darstellt. Ihre Verwendung erleichtert Änderungen im Entwurf. Auf Seite 2, 3, 36, 37.

GPX

GPS Exchange Format. Auf Seite 5, 28.

GUI

Graphical User Interface. Auf Seite 7, 13, 15.

Karte

enthält die Daten aus \nearrow OSM sowie einen Namen. Auf Seite 2, 5–9, 11–13, 16, 18, 19, 21, 22, 24, 37.

LKW

Lastkraftwagen. Auf Seite 21.

Mercator-Projektion

die Zylinderprojektion der Weltkugel. Auf Seite 18, 37.

MVC

Model View Controller. Auf Seite 2, 4, 16, 18.

OSM

OpenStreetMap. Auf Seite 9, 14, 36, 37.

OSM-Kachel

die öffentlichen gerenderten >OSM-Kacheln z.B. auf http://a.tile.openstreetmap.org/. Auf Seite 6, 15.

PKW

Personenkraftwagen. Auf Seite 21.

Profil

enthält für die Routenplanung relevante Informationen, z.B. die Höhe und das Gewicht des Fahrzeugs. Auf Seite 2, 4–7, 11, 12, 16, 18–22, 24, 26, 37.

rendern

Berechnung einer Bildkachel aus den zu rendernden Daten. Auf Seite 6, 14, 19, 21.

Route

ein Weg von einem Start- zu einem Zielpunkt. Auf Seite 2, 3, 5, 12, 17, 27, 28, 37, 38.

Slippy Map Tile

Koordinaten, durch die Kartenkacheln einer graphischen Darstellung (mit >Mercator-Projektion) adressiert werden können. Drei Bestandteile: x, y, zoom. Mit nichtganzzahligen Werten für x und y können nicht nur Kacheln, sondern auch Geokoordinaten adressiert werden. Auf Seite 14.

SMT

Slippy Map Tile. Auf Seite 14, 30, Glossareintrag: Slippy Map Tile.

Strategie

Ein Entwurfsmuster, das eine Familie von Algorithmen definiert, sie kapselt und austauschbar macht. Auf Seite 3.

Verlauf

speichert Routenanfragen für spätere Wiederverwendung. Es existiert nur ein Verlauf für die gesamte Anwendung. Auf Seite 5, 19, 28, 29.

Vorberechnung

verbindet die Karte mit den auf einem Profil basierenden Informationen und ermöglicht, unter anderem mittels Arc-Flags, später eine Beschleunigung der Berechnung einer Route; muss für jede neue Karte/Profil-Kombination einmal ausgeführt werden. Auf Seite 2, 5–8, 10, 16, 22, 24, siehe Arc-Flags.

Wegbeschreibung

Beschreibung einer
 Route durch eine Liste von Abbiegeanweisungen. Auf Seite 5, 11, 12, 27, 28.